



Jahreshauptversammlung 2018: Große Veränderung im Vorstand



Nachdem im November nach dem Wunschkonzert Werner Zahrhuber seine Kapellmeisterstelle nach 20jähriger Tätigkeit an seinen Bruder Ing. Gerald Zahrhuber übergab, erfolgte bei der Jahreshauptversammlung am 17.02. im Gasthaus Rathmair, Kallham, der nächste große Umbau an der Vereinsspitze. Als Ehrengäste konnten Bgm. Herbert Ollinger, OÖBV-Bezirksobfrau Andrea Märzendorfer und Bezirkskapellmeister Mag. Hermann Pumberger begrüßt werden.

Michaela Pointner übergab nach 9jähriger erfolgreicher Obfrau-Tätigkeit an Wolfgang Stöckl. (Bild links) Er war bereits von 1993 bis 2009 Obmann beim Eisenbahnermusikverein. Obfrau-Stv. Manfred Brandweiner übergab an Sandra Hartl, die das Jugendreferat mit Michaela Hörmanseder teilte. An dessen Stelle folgen Felix und Lucia Schwendinger nach. Weiters wechselte die Kassierstelle von Anita Pointner, die einen sehr positiven Finanzbericht liefern konnte, nach 12 Jahren an Monika Aigner. Die Schriftführung wurde von Margit Lipovnik an Simone Hartl übergeben. Gute Nachrichten: Alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder engagieren sich auch noch weiterhin in anderen Funktionen.

Neu im Ausschuss sind Nicole Biermair als Schriftführerin-Stv., Christine und Julia Eisenführer sowie Nora Siedler als Noten-Archivare. Sebastian Zahrhuber folgt Karl Pointner als Webmaster nach.

Bestellt wurden neben Kapellmeister Ing. Gerald Zahrhuber, dessen Stellvertreter Werner Zahrhuber und Michael Demelbauer. Stabführer ist weiterhin Norbert Pimingstorfer, der Michael Demelbauer und Wolfgang Samhaber als Stellvertreter hat.

Konzertwertung OÖBV Bezirk Grieskirchen 2018

Am 28. April traten wir wieder zur Konzertwertung des Bezirks Grieskirchen an. Erstmals fand diese im s'Zentrum 4720 in Kallham statt.

Der Blasmusikverband hat sich nach einer 3-jährigen Übergangsfrist entschieden, die Form der Bewertung zu überarbeiten. Es wurde wieder auf ein Punktesystem mit 100 Punkten Maximum zurückgegriffen. Zusätzlich können Bronze-, Silber- und Goldmedaillen „erspielt“ werden.

Wir erreichten in der Leistungsstufe B eine Silbermedaille mit 84,4 Punkten. Ein besonders großer Dank gilt unserem Kapellmeister Ing. Gerald Zahrhuber, der die Wertungsstücke ausgesucht und mit uns einstudiert hat. Insgesamt stellten sich 13 Musikkapellen der fachkundigen Jury.



Mario Hartl, Simone Hartl, Robert Nouza, Felix und Lucia Schwendinger, Monika Aigner; Norbert Pimingstorfer, Sandra Hartl, Wolfgang Stöckl, Ing. Gerald Zahrhuber

Wir gratulieren ...



... unserer Bassklarinnettistin **Bettina Baumgartner** zu ihrem 50. Geburtstag.



... unserem Stabführer und Posaunisten **Norbert Pimingstorfer** zu seinem 55. Geburtstag.



... unserem Klarinetisten **Walter Baumgartner** zu seinem 75. Geburtstag.

Musik in kleinen Gruppen 2018

Am 03.03.2018 fand im Kultursaal der Gemeinde Prambachkirchen „Musik in kleinen Gruppen“, Bezirkswettbewerb Eferding, statt.

Auch heuer konnte wieder eine Gruppe der Marktmusik Neumarkt beim Bewerb teilnehmen. Wie schon vor zwei Jahren, stellte sich unsere Eckbengmusi, diesmal jedoch mit acht MusikerInnen, der Herausforderung. Die teilnehmenden Gruppen, waren eingeteilt in Kategorien nach Altersdurchschnitt von A bis D, sprich 10,67 Jahre bis D 51,0 Jahre.

Und so traten unsere Musikerin und Musiker in der Kategorie D mit einem durchschnittlichen Alter von 51 Jahren, als die Ältesten aller Gruppen, zum Bewerb an. Mit den vorgetragenen Stücken „Festmusik Nr.1 von Karl Pliech“, der „Strawanzer Polka von Frantisek Kotasek“, dem Walzer „Wenn du einmal grau bist, Mamilein“ und dem „Aeronautenmarsch von Franz Posch“, wurde die Eckbengmusi mit 89,00 von 100 Punkten durch die Jury, unter dem Vorsitz von Bez.Kplm. Mag. Herman Pumberger bewertet. Mit diesem Ergebnis freuen wir uns schon wieder auf die nächste Veranstaltung, die vielleicht wieder im Bezirk Grieskirchen stattfinden kann.



Die AktivistInnen v.l.: Karl Pointner, Tenorhorn; Stefan Wiesinger, Tenorhorn, Posaune; Hans Jud, Euphonium; Joe Lindmayr, B-Tuba; Kathi Essl, F-Tuba; Josef Klostermann, Flügelhorn; Rudi Armingner, Flügelhorn; Christian Pointner, Trompete.

Wir trauern ...



um unseren ehemaligen Hornisten **Leopold Ortbauer**.

Er kam 1952 zum damaligen EMV nachdem er Neumarkter geworden war. Leopold war ein sehr aktiver Musiker bis zur Pensionierung im Jahr 1987. Er war aber weiterhin dem Verein sehr verbunden. Solange es seine Gesundheit

erlaubte, war er stets bei den Veranstaltungen des Musikvereins dabei. Die liebsten Musiker-Ausflüge waren ihm jene, wo es etwas zum Wandern oder gar eine kleine Bergtour gab. So war er auch zuletzt beim Vereinsausflug 2014 in Salzburg mit seinen Wanderstöcken noch körperlich aktiv dabei.

Ehrungen:



Beim letzten Wunschkonzert wurde unser ehemaliger Kapellmeister **Josef Strasser** für 45 Jahre Musikertätigkeit mit dem Ehrenzeichen in Gold und **Rudolf Armingner sen**, für 50 Jahre Musikertätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt. Wir gratulieren beiden sehr herzlich!

Meldungssplitter:

- * Am **Faschingsdienstag**, 13. Februar waren erstmals 13 SammlerInnen und 12 MusikerInnen im Einsatz. Mit den großzügigen Spenden können wir wieder in den Nachwuchs investieren.
- * Bei frühlingshaften Temperaturen verbrachten wir am Samstag, den 10. März einen wunderschönen **Schitag in Hauser Kaibling**. Ein großes Danke ergeht wieder an Robert Friedwagner für die tadellose Organisation.
- * Unser Querflötenensemble durfte bei der **Kindergarteneröffnung** am 4. Mai musikalisch mitwirken.
- * Am 6. Mai gestaltete unsere Marktmusik die musikalische Umrahmung der **Florianimesse** der FF Neumarkt i.H. im Feuerwehrdepot. Anschließend sorgte die **Eckbengmusi** beim **Frühschoppen** für beste Stimmung.



Bericht von Obmann Wolfgang Stöckl

Vieles ist in unserer Zeit planbar und kalkulierbar geworden, aber Gott sei Dank nicht alles. Als ich vor neun Jahren den Verein nicht nur zur Weiterführung, sondern auch zur Umgründung in bewährte Hände übergeben habe, hoffte ich nicht nur auf einen Fortbestand, sondern auch auf eine gute Entwicklung der neuen

Marktmusik. Beides ist Michaela mit ihrem Führungsteam und den Musikern gelungen. Aber bei der diesjährigen Neuwahl sind fast alle wichtigen Funktionen eines Vereins neu besetzt worden, sodass es für eine neue Führungskraft eine große Herausforderung gewesen wäre sanft hineinzuwachsen. Daher habe ich den Ruf vernommen, es möge doch ein „Dinosaurier“ der Vereinsgeschichte für drei Jahre einspringen, um einem Führungsnachwuchs eine Einarbeitungsphase zu ermöglichen. Ich mache das gerne, wenngleich es für mich zwar nicht unbekannt aber wieder neu ist. Ich schätze meine Mitstreiter aber auch die Aktivitäten unserer Musiker sehr und, wer mich kennt, weiß, dass ich dies auch immer zu betonen versucht habe und dies weiterhin tun werde. Für Neumarkt ist der Verein eine wichtige kulturelle Einrichtung, die keine Experimente verträgt. Wenn die Bevölkerung nur den Austausch der Personen mitbekommen hat, dann haben wir vieles richtig gemacht, denn für unsere Neumarkter zählt nur ein funktionierender Verein, der seine Aufgaben erfüllt, alles andere sind Vereinsinterna. Daher wünsche ich uns wieder alles Gute für die nächsten drei Jahre und mir einen „Obfrau/Obmann-Lehrling“
Euer Alt-/Neuobmann Wolfgang Stöckl



5 Fragen an die scheidende Obfrau Michaela Pointner

Du hast 2009, dem Neubeginn der Musikkapelle als Marktmusik, die Stelle als Obfrau ganz nach dem Motto „Die Zukunft eines Vereins liegt in den Händen der Jugend!“ angetreten. Was sind nun deine Erfahrungen?

Ich habe damals mit meinen doch noch jungen Jahren zeigen wollen, dass es auch für die Jugend möglich ist eine solche Funktion auszuüben. Ich möchte nach wie vor unsere Jugend dazu motivieren, sich zu trauen, eine Funktion im Verein zu übernehmen. Es freut mich daher sehr, dass wir auch zur heurigen Neuwahl wieder einen Teil unserer Jugend dazu motivieren konnten, eine Funktion auszuüben.

Hattest du 2009 schon eine Vorstellung wie lange du als Obfrau tätig sein willst?

Nein, absolut nicht. Ich war ja bei meiner Wahl im März 2009 gerade mal 24 Jahre jung. Ich wusste nicht, was mich in der Funktion als Obfrau erwarten würde. Daher habe ich mir auch alle Türen offen gelassen und ehrlich gesagt, einfach alles auf mich zukommen lassen.

Was waren die arbeitsintensivsten Tätigkeiten?

Zu den arbeitsintensivsten Tätigkeiten haben mit Sicherheit die neue Namensgebung, die Neu-Uniformierung sowie das damit verbundene Musikfest gezählt. Das war gleich zu Beginn meiner Zeit als Obfrau und somit gleich ein intensiver Einstieg in die Funktion. Aber Dank der tollen Zusammenarbeit im Vorstand und im Organisationsteam haben wir alle Projekte GEMEINSAM und TADELLOS gemeistert.

Du bist vor einigen Monaten nach Natternbach umgezogen. Wie sieht nun deine Beziehung in Zukunft zur Marktmusik aus?

Auch wenn sich mein Lebensmittelpunkt mittlerweile in Natternbach befindet, bleibe ich selbstverständlich der Marktmusik als aktive Musikerin treu. Die eine oder andere kleine Funktion darf ich ja immerhin auch noch ausüben. Es war für mich nie ein Thema, den Verein wegen meines Umzugs zu verlassen oder zu wechseln. Ich bin seit meinem 12. Lebensjahr als aktive Musikerin bei der Eisenbahner Musik bzw. bei der jetzigen Marktmusik und werde dem Verein, in dem ich „aufgewachsen“ bin auch in Zukunft erhalten bleiben.

Welche Wünsche hast du für die Zukunft der Marktmusik?

Ich wünsche der Marktmusik für die Zukunft, dass wir als Verein zusammenhalten und uns vor Augen halten wofür ein Verein eigentlich da sein sollte: für Gemeinschaft Unterhaltung & Spaß und Freude! Meinem Nachfolger Wolfgang und seinem Team wünsche ich für die kommenden 3 Jahre und die damit verbundenen Projekte alles Gute!

Marktmusik
Neumarkt im Hausruck



Du freust dich immer, wenn du die Marktmusik hörst? Du möchtest den Verein unterstützen und weißt aber nicht wie? Wir haben eine Idee - **werde unterstützendes Mitglied!!!**

Mit nur **★ € 12 Mitgliedsbeitrag pro Jahr**

(ab dem vollendeten 50. Lebensjahr fällt eine zusätzliche **einmalige** Zahlung von € 36 an)

unterstützt du den Verein bei den laufenden Kosten (zB: Instrumentenankauf + Instandhaltung, Uniformierung)

Nähere Infos bekommst du bei allen Musikerinnen & Musikern sowie bei allen Funktionären der Marktmusik!

Wir freuen uns, dich schon bald zu unseren unterstützenden Mitgliedern zählen zu dürfen!!!

Impressum Auftakt

Herausgeber/Verleger Marktmusik Neumarkt i. H.

ZVR-Zahl: 252815005; Redaktion: Herbert Zellinger, Kledterstr. 11;

Michaela Pointner; Sandra Hartl; Katharina Essl; alle 4720 Neumarkt

Verlagspostamt: 4720 Neumarkt i.H. Druck: Eigene Vervielfältigung

Dämmerschoppen

am Donnerstag, 31. Mai 2018 ab 16.00 Uhr

zwischen Kirche und Pfarrheim
(bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)

Musikalisches Unterhaltungsprogramm mit
der Marktmusik-Kapelle!

Heuer wieder mit Cocktailbar!

Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich ein.



Jungmusikerleistungsabzeichen

Am 21.01.2018 fand im Rahmen der Veranstaltung „Premiere“ im Veranstaltungssaal s'Zentrum in Kallham die Verleihung der Leistungsabzeichen durch die Bezirksleitung statt. Auch die Marktmusik war durch unsere Jugend vertreten! Wir gratulieren ganz herzlich zum JMLA in Bronze: Valentin Zahrhuber (Posaune) ausgezeichneten Erfolg, Lukas Biermair (Schlagwerk) sehr guter Erfolg! Die Marktmusik Neumarkt gratuliert nochmals zu diesen tollen Leistungen!



Instrumentenvorstellung Sei dabei

Am 24.03.2018 fand für musikinteressierte Kinder unsere „Instrumentenvorstellung“ statt. Bei dieser Veranstaltung und im Rahmen der Lesenacht der VS Neumarkt durften wir den Kindern unsere Instrumente vorstellen und einen Einblick in die Welt der Blasmusik geben. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und es freut uns, dass wir wieder einige junge Musiker für den Verein gewinnen konnten!



ETA 
...mein Heizsystem

TÜREN
Josef KLOSTERMANN
ECHTE QUALITÄT ZEIGT SICH IM DETAIL